

EVOLUTIONÄR

25 Jahre HNF

Jubiläumsprogramm



25

1996 2021
Heinz Nixdorf
MuseumsForum
25 Jahre



Inhalt

Sonderausstellungen

- 4 Papierflieger und Gummitwist – Informatik zum Mitmachen
- 6 Best of HNF – Ein Streifzug durch 25 Jahre
- 8 Fotoausstellung #MyHNF

Dauerausstellung

- 9 Mikroelektronik – immer kleiner, immer schneller
- 10 Neuer Eingangsbereich
- 11 Rechnen mit Elektronen
- 12 Die Maus im Labyrinth

Vortragsreihe

- 13 Was kommt da auf uns zu? – Die nächsten 25 Jahre

Publikationen

- 14 Booklet: Komm mit, auf eine Rätselreise durchs HNF!
- 15 Museumsführer: Auf 260 Seiten durch das HNF

Events

- 16 Open Day
- 17 Familientag »Papierflieger und Gummitwist«

Rahmenprogramm

- 23 Besucherinformationen

Impressum

V.i.S.d.P.: HNF Heinz Nixdorf MuseumsForum GmbH

Redaktion: Dr. Wiltrud Viehoff, Andreas Stolte,
Ricarda Michels, Kerstin Capone

Abbildungen: Alle HNF bis auf HoloLens, Microsoft; Astronaut,
Igor Kovalchuk/Adobe Stock (Titel); Cutouts Archimedes Exhibitions GmbH (S. 4); Ada Lovelace und Sportlerin, Archimedes Exhibitions GmbH; Astronaut, Igor Kovalchuk/Adobe Stock (S. 6); Robert Briese (S. 8); Alexander Ostermann (S. 10); IBM (S. 13); akg/Science Photo Library (S. 20)

Copyright: HNF Heinz Nixdorf MuseumsForum GmbH
Fürstenallee 7, 33102 Paderborn
Geschäftsführung: Dr. Jochen Viehoff

Editorial

Liebe Besucherinnen,
liebe Besucher!

Wie die Zeit vergeht!
Das HNF wird 25 Jahre
alt. Das ist ein Grund,
mit Ihnen zusammen
zu feiern!



Vor 25 Jahren, als das HNF am 24. Oktober 1996 von Helmut Kohl eröffnet wurde, war unsere digitale vernetzte Informationswelt noch eine andere. Mit Internet, Smartphone und vielen neuen Anwendungen hat sich unsere Gesellschaft in fast allen Bereichen rasant verändert. Unsere Aufgabe war und ist es, Sie inmitten dieses Wandels zu begleiten und Orientierung zu geben.

Für unser Jubiläum haben wir, aus naheliegenden Gründen, nicht die ganz große Party geplant. Aber dafür eröffnen wir gleich zwei neue Sonderausstellungen. In der einen schauen wir zurück auf 25 Jahre HNF, in der anderen nehmen wir die ganze Familie in einem Papierflieger mit und erklären Informatik spielerisch und zum Mitmachen. Es gibt einen neuen Eingangsbereich ins Museum und den Nachbau des ersten Röhrenrechners von Heinz Nixdorf – zum Ausprobieren!

Unsere neue Vortragsreihe wagt den Blick auf die kommenden 25 Jahre: Wohin geht die Reise der Digitalisierung? Wie nachhaltig ist digitale Technologie? Kommt der Quantencomputer?

Wir freuen uns auf Sie – nicht nur an dem einen Tag!

Dr. Jochen Viehoff

Geschäftsführer Heinz Nixdorf MuseumsForum

Papierflieger und Gummitwist – Informatik zum Mitmachen

Fast jeder besitzt heutzutage einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet. Doch was steckt in einem Computer, wie funktioniert die Welt aus Nullen und Einsen? Auf unterhaltsame Weise erfahren die Kinder, wie ein Computer funktioniert und wie Probleme in der Informatik gelöst werden.

Los geht's: Kinder gehen ins Innere eines Computers. Dort warten spannende Herausforderungen auf sie: Die Kinder steuern eine Nachricht durch den Computer. Wer findet am schnellsten die Datasnacks im Speicherplatz?

Im Bereich »Deine Welt« lernen Kinder, wie ein digitales Bild aufgebaut ist. Sie erstellen selbst Pixelbilder.

Wie entsteht ein Film? Die Wundertrommel zeigt das Prinzip, wie aus Einzelbildern eine Bewegung entsteht. Achtung, Aufnahme! Im Filmstudio produzieren die Kinder ihren eigenen Trickfilm.

Beim Spiel »Zieh' dich an« oder der »Sockensuche« lernen die Kinder Algorithmen kennen. Auch ein Papierflieger entsteht aus Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Die Kinder falten einen Papierflieger und lassen ihn von der Abschlusssrampe starten.

Sportlich wird's beim Gummitwist: Die Kinder erstellen mit einfachen Sprung- und Steuerbefehlen ein Hüpfprogramm. Sensoren am Boden passen auf, ob alle Sprünge richtig ausgeführt wurden.

Für das Verschicken von Nachrichten steht in der Ausstellung eine Rohrpost. Die Nachricht wird einfach in einer Büchse verstaut und losgeschickt. Aber aufgepasst: Die Nachricht kann abgefangen werden!

3. OG | 3. Oktober 2021 bis 16. Oktober 2022 | Sondereintritt
Mehr unter www.hnf.de/papierflieger

Die Familienausstellung vermittelt ab dem 3. Oktober spielerisch die spannende Welt der Informatik.

Eine Ausstellung für Kinder ab neun Jahren, Jugendliche und Erwachsene



Hereinspaziert: Erleben Sie ab dem 24. Oktober auf einem bunten Jahrmarkt einen spannenden und abwechslungsreichen Rückblick auf die 25-jährige Geschichte des größten Computermuseums der Welt.

Best of HNF – Ein Streifzug durch 25 Jahre

Mit einem kräftigen Schlag auf »Hau den Lukas« erhalten Sie einen Eindruck von den spannendsten Stationen in der Geschichte des HNF.

Ein virtuelles Pferderennen verdeutlicht die rasante Entwicklung der Computertechnologie von den Anfängen bis heute.

Kurbeln Sie an einer Drehorgel und Sie können Abbildungen von einzigartigen Exponaten bewegen und detailgetreue Nachbauten bewundern – ein kleiner Appetizer auf die Dauerausstellung des HNF.

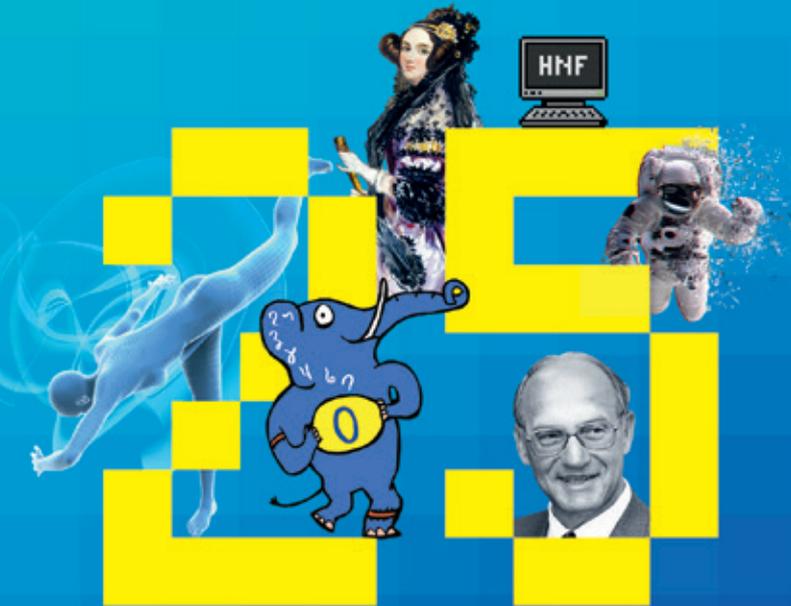
Schlendern Sie weiter über den Jahrmarkt und entdecken Sie Außergewöhnliches in unserem Raritätenkabinett. Das HNF präsentiert bisher verborgene Schätze aus seinem Depot.

Versuchen Sie sich an alten Computerspielen, wundern Sie sich über die einfache Grafik und schwelgen Sie in Erinnerungen.

Besuchen Sie die Losbude und mit etwas Glück, einigem Wissen und noch mehr Neugierde nehmen Sie an einer Verlosung teil.

Also: Nichts wie rein in das Vergnügen!

Foyer | 24. Oktober 2021 bis 7. August 2022 | Eintritt frei
Mehr unter www.hnf.de/bestofhnf





Fotoausstellung #MyHNF

Zu unserem Jubiläum blicken wir gemeinsam mit Ihnen auf die vergangenen 25 Jahre zurück. Dafür hatten wir einen Fotowettbewerb ausgelobt und nach Ihren schönsten und prägendsten Erinnerungen an einen Besuch im HNF gefragt.

50 von über 200 eingereichten Fotos wurden von einer Jury ausgewählt. Sie werden in der Ausstellung präsentiert. Jede Fotografie erzählt eine Geschichte: Zu sehen sind Schnappschüsse und kunstvolle Bildgestaltungen, Impressionen von Sonderausstellungen und Veranstaltungen, spontane Momentaufnahmen von Museumsbesuchen und künstlerisch anmutende Exponatbilder.

Ein kostenloses Booklet stellt detaillierte Informationen zu den Bildern sowie die individuellen Beschreibungen der Fotografinnen und Fotografen bereit.

2. OG | Bis 9. Januar 2022 | Museumseintritt
Mehr unter www.hnf.de/myhnf

Mikroelektronik – immer kleiner, immer schneller

Komplett neu gestaltet und mit außergewöhnlichen Objekten ausgestattet, präsentiert sich der Bereich Mikroelektronik. Ausgehend von der Luftdusche zu einem Reinraum erhalten Sie beim Rundgang wichtige Einblicke in Grundlagen, Materialien, Herstellungsverfahren und Produkte der Mikroelektronik: Vom Silizium-Einkristall, über zerbrechliche Wafer-Scheiben bis hin zu den kleinen Chips in fertigen Produkten.

Ein Highlight ist der Deep Frame: Die Struktur von Platinen sowie realitätsgetreu erzeugte digitale Personen werden in dem Display dreidimensional sichtbar – und das ganz ohne VR-Brille!

Zum Abschluss des Ausstellungsbereichs werfen Sie einen Blick in die Mikrotechnologie von morgen. Werden Mikrochips zukünftig noch schneller arbeiten und wann sind die Grenzen der Verkleinerung erreicht?

2. OG | Museumseintritt
Mehr unter www.hnf.de/mikroelektronik





Neuer Eingangsbereich

Sphärische blaue Beleuchtung und gekippte schwarze Stelen ziehen Sie ab Ende Oktober in die Dauerausstellung hinein. Zum Jubiläum ist der Eingangsbereich im 1. OG neu gebaut worden. Mit seinem außergewöhnlichen Design macht er neugierig auf das, was danach folgt und informiert zugleich über die Anfänge der Zeitreise durch die Informationstechnik.

Im Folgenden empfängt Sie eine Inszenierung zur Entstehung von Zahl und Schrift. Der Ursprung dieser Entwicklung geht 5.000 Jahre zurück bis nach Mesopotamien. Damit wurde der Anfang der schriftlichen Kommunikation geschaffen, die heute vor allem digital abläuft. Doch haben die Sumerer keine Liebesbriefe oder Romane verfasst, sondern Abrechnungen und Verwaltungsdokumente wie etwa eine Auflistung zum Bierbrauen.

Mit diesem neuen attraktiven Entree stimmen wir Sie auf Ihre Reise durch das HNF ein. Viel Spaß dabei!

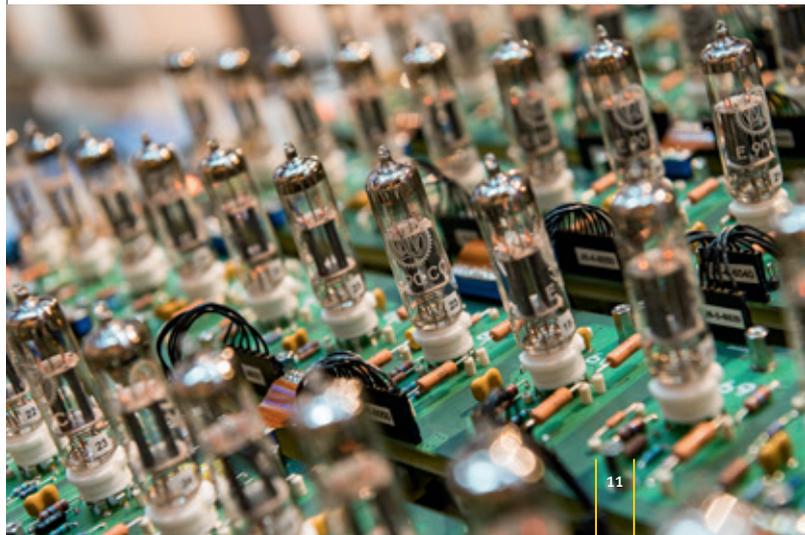
1. OG | Museumseintritt

Rechnen mit Elektronen

Nachdem Heinz Nixdorf 1952 das Labor für Impulstechnik gegründet hatte, begann er mit der Konstruktion eines Elektronenrechners. Ende 1953 war der Elektronensaldierer ES24 fertig und damit das erste erfolgreiche Produkt der jungen Firma. 204 Röhren sorgten vor allem dafür, dass in Banken und mittelständischen Unternehmen Konten oder Lagerbestände abgerechnet wurden.

Nicht nur für das Heinz Nixdorf MuseumsForum ist der ES24 eine Ikone, sondern er war auch einer der frühesten Elektronenrechner Deutschlands. Den Nachbau konstruierte und fertigte der Berliner Ingenieur Henry Westphal mit Originalröhren, allerdings mit moderner Technik, sodass die Museumsbesucher den ES24 bedienen können. Versuchen Sie sich an der Einrichtung eines Bankkontos in den 1950er-Jahren oder tippen Sie einfache Rechenaufgaben und die Röhren ermitteln das Ergebnis.

1. OG | Museumseintritt





Die Maus im Labyrinth

Als der legendäre Pionier der Nachrichtentechnik Claude Shannon 1950 eine kleine mechanische Maus in ein Labyrinth stellte und sie selbstständig den Weg herausfand, waren die Zeitgenossen verblüfft. Shannon hatte es mit 57 Telefonrelais geschafft, dass die Maus sich den Weg »merken« und auf Änderungen des Labyrinths reagieren konnte.

Nun hat das HNF in Kooperation mit dem renommierten Museum des Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, USA, und der Familie Shannon »Theseus« nachgebaut. Aktuelle Technologie sorgt für eine Funktionsweise wie vor 70 Jahren, das Objekt ist für den heutigen Museumsalltag konzipiert. Lassen Sie sich von Theseus beeindrucken oder informieren Sie sich an einem Bildschirm über die historischen Hintergründe.

2. OG | Museumseintritt

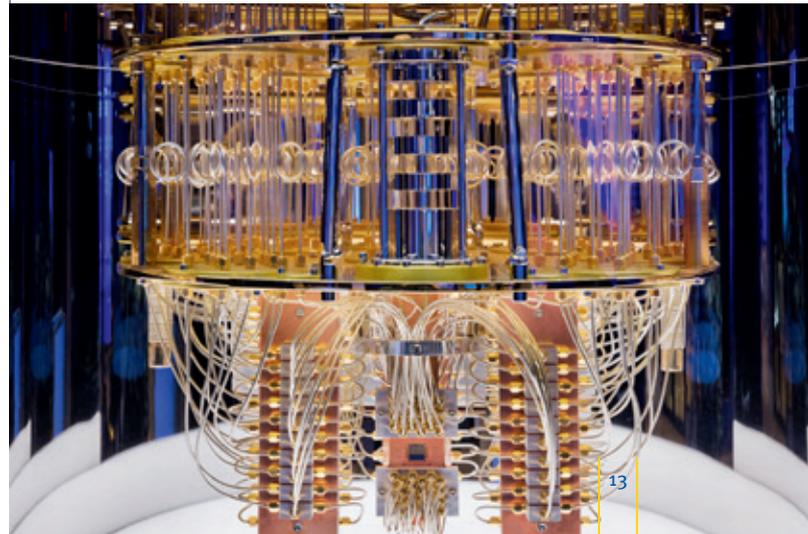
Was kommt da auf uns zu? – Die nächsten 25 Jahre

In unserem Jubiläumsjahr blicken wir auf 25 erfolgreiche Jahre HNF-Geschichte zurück. Das Besondere am HNF ist, dass es als Museum nicht nur den Blick zurück, sondern auch in die Zukunft richtet. Die Themen, die wir behandeln, sind sowohl historisch bedeutsam als auch zukunftsweisend.

Wir nehmen unser Jubiläum zum Anlass, der Frage nachzugehen, wie unsere Welt in 25 Jahren aussehen könnte. Die Digitalisierung ist in fast allen Bereichen unseres Lebens angekommen, aber was kommt nach der Digitalisierung? Wir stellen Alternativen zum Digitalcomputer vor und versuchen, einen Quantencomputer allgemein verständlich zu erklären.

Diese Innovationen sollen helfen, unsere gesellschaftlichen Herausforderungen zu meistern. Die vernetzte Welt stellt besondere Anforderungen, auf die Antworten gefunden werden müssen.

Mehr unter www.hnf.de/veranstaltungen/vortraege





Booklet: Komm mit, auf eine Rätselreise durchs HNF!

Gemeinsam mit zehn lustigen Robotern kannst du dich auf eine Reise durch das weltgrößte Computermuseum begeben. Auf deiner Entdeckungstour wirst du knifflige Rätsel lösen. An jeder Station wartet ein Roboter auf dich und hilft dir beim Finden der Lösungen.

Los geht's in der Zeit der Urmenschen vor etwa 5.000 Jahren. Du erfährst, welche Tiere damals lebten und was es mit Kerbhölzern auf sich hat. Weiter geht es bei den alten Römern. Wie hieß die Tafel, auf der sie das Schreiben lernten? Finde es heraus! In der zweiten Etage angekommen, dreht sich alles um Computer und Roboter. Du lernst, mit welchen zwei Zahlen der Computer funktioniert, entdeckst einen sportlichen und einen fleißigen Roboter und kommst mithilfe von Winkekatzen der Programmierung auf die Spur. Ein kostenloses Booklet führt dich zu allen 14 Stationen. Für Kinder ab 8 Jahren.

Ab 24. Oktober | 1. und 2. OG | Museumseintritt
Mehr unter www.hnf.de/spurensuche

Museumsführer: Auf 260 Seiten durch das HNF

Auch im digitalen Zeitalter ist das Buch ein unverzichtbares Informationsmedium. Das haben wir in den letzten Jahren erfahren, als von den Besuchern immer wieder nach einem aktuellen Museumsführer gefragt wurde. Das Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, um diesen Wunsch umzusetzen.

Auf 260 Seiten stellt »Geschichte der Zukunft – eine Reise durch das HNF« nicht nur alle Ausstellungsbereiche vor, sondern beschreibt auch Themen, die in der Ausstellung nur am Rande behandelt oder kaum auszustellen sind. So gibt es Artikel zur Frauenarbeit im Büro, zur Erfindung der Computermaus oder zur Vorstellung des iPhones. Reich bebildert ist das Werk somit weit mehr als ein Museumsführer, es ist auch ein Handbuch zur Informationsgeschichte.

Das Buch ist für 9,50 Euro deutscher (ISBN 978-3-9805757-7-5) und englischer Sprache (ISBN 978-3-9805757-8-2) im HNF-Museumsshop zu kaufen oder über den Buchhandel zu beziehen.



Open Day

Zum 25. Geburtstag des HNF laden wir Sie zu einem Open Day ein. Sie können sich auf viele Highlights freuen: Die Nachbauten der Theseus-Maus und des Elektronensaldiers ES24 werden vorgeführt und erläutert.

Mit Führungen durch die Dauerausstellung nehmen wir Sie mit auf eine spannende Zeitreise durch 5.000 Jahre Kommunikations- und Informationsgeschichte. Sie lernen Erfinder, Unternehmer, historische Maschinen und die neuesten technischen Entwicklungen kennen. Die Teilnahme an den Führungen ist den ganzen Tag über im stündlichen Rhythmus möglich. Nachmittags gibt es Familienführungen für Klein und Groß. Die »Spurensuche« in der Dauerausstellung feiert Premiere: Kinder können sich mit einem Booklet auf eine Rätselreise durch das HNF begeben.

Im neuen Museumscafé F7 steht Ihnen eine große Auswahl an Speisen und Getränken zum Verkauf zur Verfügung. Der Eintritt in das gesamte Museum, inklusive der beiden Sonderausstellungen, ist an diesem Tag frei.

24. Oktober | 10–18 Uhr | Eintritt frei
Mehr unter www.hnf.de/openday

EINTRITT
FREI!



EINTRITT
FREI!

Familientag »Papierflieger und Gummitwist«

Der diesjährige Familientag steht im Zeichen der Sonderausstellung »Papierflieger und Gummitwist«: Tanzen, toben und basteln Sie mit Ihrer Familie und erkunden Sie dabei spielerisch die Welt der Informatik!

Bei einer Rallye können Sie in der Dauer- und Sonderausstellung nach Hinweisen suchen und knifflige Aufgaben lösen. Auf jedes teilnehmende Kind wartet am Ende eine kleine Überraschung.

Ein großer Spaß und eine Herausforderung zugleich ist »Dance Dance Revolution«, ein Spielautomat, bei dem man Tanzfolgen nachtanzt. Alle kleinen Museumsbesucher können zudem noch auf einer Hüpfburg toben und sich auspowern. Für kreative Köpfe gibt es allerlei Bastelmaterial: Es können bunte Pixelbilder aus der Unterwasserwelt, Lesezeichen im Roboter-Design und lustige Paddleballschläger gestaltet werden.

Das neue Museumscafé F7 lädt Sie bei leckeren Snacks und Getränken zu einer Pause ein.

21. November | 10–18 Uhr | Eintritt frei
Mehr unter www.hnf.de/familientag2021

Rahmenprogramm

S | Bis 9. Januar 2022 | Museumseintritt
Fotoausstellung #MyHNF

Die Fotoausstellung präsentiert originelle, kunstvolle und spezielle Blicke auf das HNF. Die 50 ausgestellten Fotografien wurden im Rahmen eines Wettbewerbs von Besucherinnen und Besuchern eingereicht und von einer Jury ausgewählt. Jedes Bild erzählt eine eigene Geschichte. Mehr unter www.hnf.de/myhmf



S | 3. Oktober 2021 bis 16. Oktober 2022 | Sondereintritt
Papierflieger und Gummitwist

Pling: eine neue Nachricht! Was passiert eigentlich in einem Handy, wenn eine Nachricht eingeht? Vom Funktionsprinzip eines Computers über Codierung bis hin zu Algorithmen, all das zeigt diese Sonderausstellung auf kindgerechte und unterhaltsame Weise. Gewusst wie! Mehr unter www.hnf.de/papierflieger



S | 24. Oktober 2021 bis 7. August 2022 | Eintritt frei
Best of HNF

Die Jubiläumsausstellung blickt humorvoll auf die 25-jährige Geschichte des Museums zurück. Im Stile eines traditionellen Jahrmakts erleben Sie einen kunterbunten Rundgang durch die Highlights aus 25 Jahren HNF – bekannte Kirmes-Attraktionen wie »Hau den Lukas« inklusive! Mehr unter www.hnf.de/bestofhnf

E | 24. Oktober | 10–18 Uhr | Eintritt frei
Open Day

Freuen Sie sich auf viele Highlights: Die Nachbauten der Theseus-Maus und des Elektronensaldierers ES24 werden vorgeführt, Führungen durch die Dauerausstellung werden angeboten, die »Spurensuche« für Kinder feiert Premiere und der Eintritt in das gesamte HNF ist frei! Mehr unter www.hnf.de/openday

E | 21. November | 10–18 Uhr | Eintritt frei
Familihtag »Papierflieger und Gummitwist«

Beim diesjährigen Familihtag können Sie tanzen, toben und basteln! Eine Hüpfburg, eine Rallye, ein Tanzautomat, Bastelaktionen und vieles mehr erwartet die großen und kleinen Besucher! Der Eintritt in das gesamte HNF inklusive der Sonderausstellungen ist an diesem Tag frei! Mehr unter www.hnf.de/familihtag2021



S | Sonderausstellung **E** | Event **V** | Vortrag

M | Museumspädagogik Anmeldung und Termine auf www.hnf.de

V | Mi 10. November | 19 Uhr | Eintritt frei
Leben und Elektronik – Was kann ein Memristor?

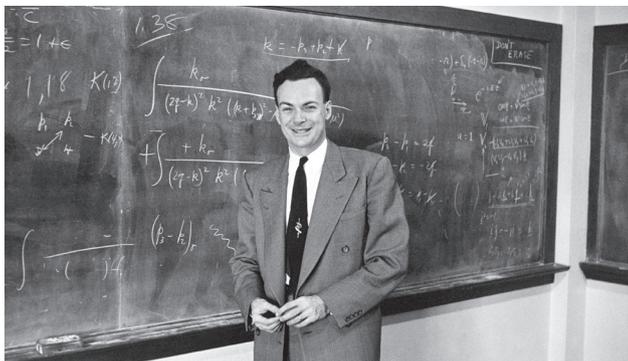
Prof. Dr. Martin Ziegler, Mikro- und nanoelektrische Systeme,
 Technische Universität Ilmenau

Ein neues Bauteil der Elektronik könnte in Zukunft unsere digitale Welt stark verändern – der Memristor. Doch was ist ein Memristor und wie funktioniert er? In dem Vortrag geht es darum, wie umweltfreundliche und sichere Elektronik der Zukunft aussehen könnte. Hier bietet der Memristor aufgrund seines Gedächtniseffekts von elektronischen Signalen neue Möglichkeiten. Mikroelektronische Systeme bilden die Grundlage der sich zurzeit vollziehenden digitalen Revolution. Der steigende Energiebedarf ist eine Herausforderung und neue, innovative Ansätze können zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

V | Do 02. Dezember | 19 Uhr | Eintritt frei
**There's plenty of room at the bottom –
 Richard Feynman und die Zukunft des Digitalcomputers**

Dr. Jochen Viehoff, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Paderborn

Dass die Idee eines Quantencomputers mehr als 60 Jahre alt ist, verwundert. Tatsächlich hat der Physik-Nobelpreisträger Richard Feynman bereits 1959 über Nanotechnologie und Quantencomputer nachgedacht. Zu dieser Zeit waren Digitalrechner nur wenig verbreitet. Mittlerweile gibt es Quantencomputer, von denen einer in Deutschland steht. Im Vortrag werden die Konzepte von Quantencomputern und weitere Alternativen zu heutigen Computern vorgestellt. Neben der hohen Rechengeschwindigkeit ist es auch ein Ziel, weniger Energie zu verbrauchen.



M | 2 Stunden | 8–12 Jahre
Murmelbahn – Welcher Weg soll es sein?

Wir zeigen euch, wie aus einem Holzbrett, Murmeln, Nägeln und einem langen Band eine Murmelbahn entsteht. Ihr malt ein Labyrinth auf das Brett und trennt den Weg mit Nägeln ab. Aber welcher Weg führt zum Ziel? Ihr könnt es ausprobieren!



M | 2 Stunden | 10–12 Jahre
Die Wandertrommel – Dein Kino für zu Hause

Eine Filmproduktion muss teuer sein? Wir beweisen euch das Gegenteil! In unserem Workshop zeigen wir euch, wie ihr eure Bilder in Bewegung versetzen könnt. Ihr baut eine Wandertrommel – euer eigenes Kino aus Papier.



Rahmenprogramm

M | 2,5 Stunden | 12–15 Jahre
Logische Gatter

Computer setzen sich aus Milliarden elektrischer Schaltungen zusammen, die sich Logikgatter nennen. Wie sie funktionieren, möchten wir uns mit euch gemeinsam ansehen. Ihr erfahrt, wie die Logikgatter Eingangssignale auf Grundlage logischer Operatoren wie UND, ODER und NICHT verarbeiten und stellt einen Addierer her, mit dem ihr einfache Additionen durchführen könnt.

M | 2 Stunden | 8–12 Jahre
Musik liegt in der Luft

Was haben Computer mit Musik zu tun? Sehr viel! Ob professionelle Musik- und Mischanlagen, Tablets oder Keyboards: Computer sind aus der modernen Musikproduktion nicht mehr wegzudenken. In dem Workshop entdecken wir zusammen die Welt der Musik und erforschen, womit man Töne erzeugen kann. Vom kratzenden Holzfrosch bis hin zu Musikbällen ist alles dabei.

M | 1,5 Stunden | 8–10 Jahre
Was kann man alles falten? Papierflieger und mehr

Wir machen uns auf die Suche nach allem, was man falten kann, experimentieren mit verschiedenen Materialien und wagen uns dann an Papierflieger und Origami.



S | Sonderausstellung **E** | Event **V** | Vortrag

M | Museumspädagogik Anmeldung und Termine auf www.hnf.de

Besucherinformationen

Öffnungszeiten

Di–Fr 9–18 Uhr und Sa/So 10–18 Uhr

Tag der Deutschen Einheit (So 03.10.21): geöffnet; Allerheiligen (Mo 01.11.21): geöffnet; Heiligabend (Fr 24.12.21)/1. Weihnachtstag (Sa 25.12.21): geschlossen; 2. Weihnachtstag (So 26.12.21): geöffnet; Silvester (Fr 31.12.21)/Neujahr (Sa 01.01.22): geschlossen

Eintritt Dauerausstellung

	Regulär	Gruppen ab 10 Personen
Erwachsene	8 €	5 €
Ermäßigt	5 €	3 €
Familienkarte	16 €	

Return-Ticket: Alle Eintrittskarten für die Dauerausstellung (außer Gruppentickets) berechtigen dazu, innerhalb von 12 Monaten die Dauerausstellung noch einmal zu besuchen.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Universitäten und Fachhochschulen, Kindergärten und Kitas in Gruppen haben freien Eintritt nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 05251-306-660 oder service@hnf.de.

Eintritt Sonderausstellung »Papierflieger und Gummitwist«

	Regulär	Gruppen ab 10 Personen
Erwachsene	5 €	3 €
Ermäßigt	3 €	2 €
Familienkarte	10 €	

Kombikarte mit Dauerausstellung

	Regulär	Gruppen ab 10 Personen
Erwachsene	10 €	6 €
Ermäßigt	6 €	4 €
Familienkarte	20 €	

Museumsshop und Gastronomie

Das Museumscafé »F7 | Café & Co.« lädt Sie dazu ein, Ihren Museumsbesuch in einem modernen und frischen Ambiente ausklingen zu lassen. Neben heißen Getränken und Snacks erwartet Sie hier der Museumshop mit einem Angebot an attraktiven Geschenkideen, Büchern und Spielen. Gastronomie ab Januar 2022.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr und Sa/So 10–18 Uhr



Heinz Nixdorf MuseumsForum

Fürstenallee 7 | 33102 Paderborn

T +49-05251-306-600 | F +49-05251-306-609

www.hnf.de

Kostenlose Parkmöglichkeiten vor dem Haus

Busverbindung: Linie 11

Haltestelle »MuseumsForum«



Das Heinz Nixdorf MuseumsForum wird getragen durch die von Heinz Nixdorf gegründete **Stiftung Westfalen**. Diese fördert vorrangig Wissenschaft und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet der Informationstechnik.

Das HNF ist im Rahmen der bundesweiten Kennzeichnung »Reisen für alle« zertifiziert und trägt die Auszeichnung »Barrierefreiheit geprüft«.



Bitte beachten Sie unsere aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen und weitere Hinweise unter www.hnf.de/schutzmassnahmen